

Tiroler Bauwirtschaft sucht Fachkräfte

Mit attraktiven Bildungsangeboten bietet die Tiroler Baubranche jungen Menschen und Berufsumsteigern aussichtsreiche Perspektiven und wirkt damit auch dem Fachkräftemangel entgegen.

Als das tägliche Leben während des Lock-downs stillstand, ging der Betrieb auf den Baustellen im Land mit wenigen Unterbrechungen weiter. Die Tiroler Baubranche konnte sich trotz Corona in Gang

halten und blickt optimistisch in die Zukunft. „Dank der positiven Entwicklung werden wir auch künftig eine große Anzahl an gut ausgebildeten Fachkräften – von der Planung bis zur Ausführung – benötigen“, so Landesinnungsmeister Anton Rieder. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, setzt die Wirtschaftskammer auf einen verstärkten Einsatz in den Bereichen Bildung, Weiterbildung, nachhaltige Qualifikation und berufliche Umorientierung. Mit diesen Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass auch in Zukunft ausreichend topausgebildete und motivierte Fachkräfte zur Verfügung stehen. Neben der Neuausrichtung der Lehre wurden Bildungsangebote geschaffen, die zusätzlichen Zielgruppen eine Karriere am Bau ermöglichen.

Duale Akademie Hochbauspezialist

Mit der Dualen Akademie Hochbauspezialist hat die Landesinnung Bau ein attraktives Bildungsangebot mit einer verkürzten Lehrzeit geschaffen, das sowohl für Unternehmer als auch für junge Menschen überzeugen-

de Vorteile mit sich bringt. Gerade nach der AHS-Matura stellt sich häufig die Frage, wie es weitergeht. Nicht jeder strebt ein Studium an, viele möchten stattdessen lieber gleich erfolgreich im Berufsleben durchstarten und Geld verdienen. Die neue Ausbildungsschiene, die Theorie und Praxis mit gefragten Zukunftskompetenzen auf sozialer, digitaler und internationaler Ebene vereint, ist das Ticket für eine aussichtsreiche Karriere. Gerade im Hochbau erwarten die Absolventen Top-Perspektiven mit Aufstiegsmöglichkeiten bis ganz nach oben. Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit einem fachspezifischen Lehrabschluss. Der praktische Teil basiert auf einer Vollzeitanzstellung mit einem Trainee-Programm in mehreren Unternehmensbereichen. In dieser Zeit werden die Auszubildenden von Mentoren begleitet, die ihnen als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die Theorie umfasst einen Lehrgangsunterricht, der dreimal für 9 Wochen und in ständiger Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben stattfindet. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit,



Das Bildungsangebot „Duale Akademie Hochbauspezialist“ eignet sich nicht nur für AHS-Maturanten, sondern auch für Studierende ohne Studienabschluss oder Berufsumsteiger, die einen neuen Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft einschlagen möchten.

ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Mit dem Zertifikat „Duale Akademie – Fachkräfteausbildung Hochbau“ starten die Absolventen als anerkannte Experten in ihre Zukunft am Bau.

Karriere am zweiten Bildungsweg

Neben der „Dualen Akademie Hochbauspezialist“ bietet die Bauwirtschaft

Interessierten eine zusätzliche Möglichkeit, um sich beruflich weiter zu entwickeln. „Viele möchten sich im Laufe des Arbeitslebens selbst verwirklichen und neue Aufgaben meistern. Bauarbeiter und Hilfskräfte mit praktischer Erfahrung können sich in der BAUAKademie Tirol am zweiten Bildungsweg fortbilden“, so Geschäfts-

führer Mario Erhard. Die BAUAKademie Tirol unterstützt Menschen erfolgreich beim Nachholen von Bildungsabschlüssen und zählt mit ihren Vorbereitungslehrgängen zu den Marktführern in Sachen „Zweiter Bildungsweg“.



FOTO: CH. ASCHER

„Dank der positiven Entwicklung sucht die Baubranche laufend motivierte Fachkräfte. Wer einen Weg am Bau einschlägt, profitiert von sehr guten Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegchancen bis ganz nach oben.“

Landesinnungsmeister
Anton Rieder